

Politische Anzeigen.



Robert W. Patrick
Kandidat für das Stadtrichteramt
In Omaha geboren; wohnt in Omaha und war ein Advokat sein Leben lang.



CHESTER H. ALDRICH
Kandidat für
Oberschlichter
Vierundzwanzig Jahre praktische Erfahrung als Rechtsanwalt.

REPARATUREN
für
Öfen, Furnace u. Dampfkessel
OMAHA STOVE REPAIR WORKS
1206-S Douglas Str. Phone Tyler 20

Klassifizierte Anzeigen!

Geprüfte Gebomme
Franz A. Szejtorny, 1822 Clark Straße. Tel. Del. 1579, 1-28-13
Automobil-Experten
Böhring's Auto-Experten, 11-5-18
Kost und Wohnung
Frauen und Mädchen, die in Läden und Industrien arbeiten...

Im Zeitenwechsel.

Roman von Josephine Gräfin Schwein.

(14. Fortsetzung.)

Am nächstfolgenden Abend schon kam Fels.
„Halten Sie mich für eitel, Cecil,“ sagte er bitter, „aber mich drängt's ein gutes Wort über den Tristan zu hören. Habe ich Sie damit verführen können?“
„Sie haben Ihre Sache gut gemacht,“ erwiderte die Generalin, „so gar sehr gut, denn sonst wäre der Hölle Lärm nicht anzuhaben gewesen.“

„Gewiß, gewiß, gnädige Frau,“ rief Fels, „es giebt ja Rollen, die Jedermann, dem etwas Stimme zu Gebote steht, ohne viele Mühe zu geben vermag; man singt eben die Noten ab, und das Publikum ist damit zufrieden und kann es auch sein; andere aber, und das sind eben die allein wahrhaft künstlerischen Aufgaben, fordern eine wirklich geistige Befähigung, eine Vertiefung in den Charakter, sie sind nicht nur eine musikalische, sondern auch eine dramatische Aufgabe, das sind die Rollen, die dem Künstler allein ein wirkliches Interesse abgeben können.“

„Gewiß, gewiß, gnädige Frau,“ rief Fels, „es giebt ja Rollen, die Jedermann, dem etwas Stimme zu Gebote steht, ohne viele Mühe zu geben vermag; man singt eben die Noten ab, und das Publikum ist damit zufrieden und kann es auch sein; andere aber, und das sind eben die allein wahrhaft künstlerischen Aufgaben, fordern eine wirklich geistige Befähigung, eine Vertiefung in den Charakter, sie sind nicht nur eine musikalische, sondern auch eine dramatische Aufgabe, das sind die Rollen, die dem Künstler allein ein wirkliches Interesse abgeben können.“

„Gewiß, gewiß, gnädige Frau,“ rief Fels, „es giebt ja Rollen, die Jedermann, dem etwas Stimme zu Gebote steht, ohne viele Mühe zu geben vermag; man singt eben die Noten ab, und das Publikum ist damit zufrieden und kann es auch sein; andere aber, und das sind eben die allein wahrhaft künstlerischen Aufgaben, fordern eine wirklich geistige Befähigung, eine Vertiefung in den Charakter, sie sind nicht nur eine musikalische, sondern auch eine dramatische Aufgabe, das sind die Rollen, die dem Künstler allein ein wirkliches Interesse abgeben können.“

„Ich weis es nicht,“ antwortete Cecile erschrocken, und fuhr nach seinem befremdeten Blick fort: „Ich weis nur, daß ich tief ergriffen war, und daß mich noch heute die Bilder des gestrigen Abends dauernd begleiten. In der Erinnerung ist mir die Musik ein wirres Durcheinander von Tönen, aus dem sich mir keine Stelle wie eine Melodie, auch nur wie eine Harmonie, hervorhebt. Ob also nur Ihre grobgegriffene Auffassung und Darstellung mir den hohen, eigenartigen Genuß bereitet hat, ob er doch, ich möchte sagen, mir unbewußt, von der Musik durchdrungen ist — ich weiß das nicht und möchte nicht ein musikalisches Verständnis heucheln, das ich nicht besitze. Es war Alles so neu, so wunderbar hinreißend und begeisternd, daß ich nur das Eine klar, von Augenblick zu Augenblick empfand: ich beneidete den Künstler, der solchen Menschen- und Tonbild zu gestalten, von Neuem aus sich heraus zu schaffen vermag, denn die Worte und Töne des Dichters komponieren allein thun es nicht, der darstellende Künstler muß ihnen Leben, Fleisch und Blut geben, sie aus sich heraus individualisieren.“

„Gewiß, gewiß, gnädige Frau,“ rief Fels, „es giebt ja Rollen, die Jedermann, dem etwas Stimme zu Gebote steht, ohne viele Mühe zu geben vermag; man singt eben die Noten ab, und das Publikum ist damit zufrieden und kann es auch sein; andere aber, und das sind eben die allein wahrhaft künstlerischen Aufgaben, fordern eine wirklich geistige Befähigung, eine Vertiefung in den Charakter, sie sind nicht nur eine musikalische, sondern auch eine dramatische Aufgabe, das sind die Rollen, die dem Künstler allein ein wirkliches Interesse abgeben können.“

„Gewiß, gewiß, gnädige Frau,“ rief Fels, „es giebt ja Rollen, die Jedermann, dem etwas Stimme zu Gebote steht, ohne viele Mühe zu geben vermag; man singt eben die Noten ab, und das Publikum ist damit zufrieden und kann es auch sein; andere aber, und das sind eben die allein wahrhaft künstlerischen Aufgaben, fordern eine wirklich geistige Befähigung, eine Vertiefung in den Charakter, sie sind nicht nur eine musikalische, sondern auch eine dramatische Aufgabe, das sind die Rollen, die dem Künstler allein ein wirkliches Interesse abgeben können.“

„Gewiß, gewiß, gnädige Frau,“ rief Fels, „es giebt ja Rollen, die Jedermann, dem etwas Stimme zu Gebote steht, ohne viele Mühe zu geben vermag; man singt eben die Noten ab, und das Publikum ist damit zufrieden und kann es auch sein; andere aber, und das sind eben die allein wahrhaft künstlerischen Aufgaben, fordern eine wirklich geistige Befähigung, eine Vertiefung in den Charakter, sie sind nicht nur eine musikalische, sondern auch eine dramatische Aufgabe, das sind die Rollen, die dem Künstler allein ein wirkliches Interesse abgeben können.“

„Gewiß, gewiß, gnädige Frau,“ rief Fels, „es giebt ja Rollen, die Jedermann, dem etwas Stimme zu Gebote steht, ohne viele Mühe zu geben vermag; man singt eben die Noten ab, und das Publikum ist damit zufrieden und kann es auch sein; andere aber, und das sind eben die allein wahrhaft künstlerischen Aufgaben, fordern eine wirklich geistige Befähigung, eine Vertiefung in den Charakter, sie sind nicht nur eine musikalische, sondern auch eine dramatische Aufgabe, das sind die Rollen, die dem Künstler allein ein wirkliches Interesse abgeben können.“

Stimmt für W. B. BANNING

Demokratischer Kandidat für Lieutenant-Gouverneur



In Nebraska geboren und erzogen, betreibt Landwirtschaft und ein Viehhöfchen; war drei Jahre lang Kommissar von Cook County, Mitglied der Ackerbauverbände von Nebraska, Mitglied des Nebraska Staats-Senats 1909-1911, Vorführer des Cook County Farmers Bureau, ist erfahren in der Legislatur. Im Jahre seiner Unternehmung wird gegeben.

Stimmt für Walt Minor

Republikanischer Kandidat für County Clerk für Lancaster County

Herr Minor ist ein in jeder Hinsicht befähigter Mann für das Amt, das er sucht und sollte die ungeteilte Unterstützung der Wähler in der Wahl am 5. November erhalten.

Demokratischer Kandidat für Staats-Schatzmeister

J.S. CANADAY
Für zwei Termine Nebraska Staats-Senator, 1896-1900 Kearney County - Schatzmeister, 2 Termine, 1914-1918.
Präsident Nebraska Farmers and Live Stock Association, gewühlt auf seinen Rekord hinsichtlich Loyalität und Gründlichkeit.
Ihre Unterstützung in der allgemeinen Wahl am Dienstag, 5. Nov. wird gefälligst erbeten.

Aus Fremont, Neb.

Fremont, Neb., 4. Nov.—Ernest Bagdollar, ein Neffe von Frau C. W. Dodge, ist in New York an der Grippe gestorben. Er war nur vier Tage krank.
Charles Denger hat sein Möbelgeschäft nach dem Larson Opernhaus-Gebäude verlegt, wo er den Rest seiner Waren ausverkauft will.
W. J. Hoff ist schwer krank an der Grippe, welche sich im Gefolge der Grippe entwickelte.
Der Hilfs-Landkommissar für Nebraska, J. W. Thomas, hat sechs Söhne in der Armee und beirät sich nun selbst um eine Commission in derselben.
Ernst Kern von North Bend wird beschuldigt, unzulässige Bemerkungen über die dortigen Home Guards gemacht zu haben.
W. J. Kirkpatrick wird sein Geschäft ausverkaufen und wird dann die Royal Bäckerei übernehmen.
585 Franken in Dodge County haben Albert Bondy der vierten Anleihe gekauft.
Am 12. November werden hier 76 junge Männer zum Militärdienst eingezogen werden.
Im Hause von Pastor Favorlight ist die Diphtherie ausgebrochen.
Herr Louis Breunberg mußte sich im Hospital einer Operation unterziehen. Sein Zustand ist bis jetzt nicht sehr gut.
Von jetzt ab können wir drei Bund Juder der Monat für jede Person bekommen.
Wegen der Grippe ist der Tag der Einweihung des neuen Gerichtsgebäudes auf den 21. November verschoben worden.
Britz Gruse wurde unter polizeilicher Aufsicht genommen, da man fürchtete, daß er sich wegen schlechter Gesundheit ein Leid antun würde. Er wurde später zu seiner Schwester, welche in Nebraska wohnt, geschickt.
Wenn König Salomon heute lebte und seinen Bedarf aus den Reichen unserer Suffraganten decken würde, würde er wahrscheinlich mit erheblicher weniger als tausend Weibern auskommen.

Stimmt für Edward P. Simmons

Demokratischer Kandidat für Staats-Eisenbahn-Kommissär

Ein Mann, der durch Erziehung für den wichtigen Posten geeignet ist.



CLARENCE A. DAVIS
Republican Candidate for Attorney General

„A native Nebraskan ***** by birth and education, thoroughly equipped to make good in this important office. ***** The election of Mr. Davis would bring not only good qualifications but that energy and aspiration to make entirely good which would redound to the credit of the State and its constantly enlarging legal business.“
Lincoln Trade Review.
„A lifetime acquaintance ***** confirms us in the belief that it would be impossible to speak too highly of his qualifications ***** a young man of strong, clean character, with the best education obtainable of his profession ***** Every voter who cares to see the affairs of the Attorney General's office efficiently administered, should not only vote for Mr. Davis, but should solicit his friends to do so.“
Beaver City, Times-Republican.